

Jahresbericht der IG GIS AG



Geschäftsjahr 2014

1. Januar 2014 – 31. Dezember 2014

Gerhard Frey, Verwaltungsratspräsident IG GIS AG
Mathias Lippuner, Geschäftsführer IG GIS AG

1 Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionäre

Seit nunmehr 13 Jahren unverändert geblieben ist der Daseinszweck unserer Interessengemeinschaft. Die Gründungsväter, nämlich die Vertreter der St. Galler und der Ausserrhoder Regierung sowie der Gemeindepräsident von Andwil, haben folgenden Zweckartikel im Handelsregister eintragen lassen:

Die Gesellschaft bezweckt die Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines geografischen Informationssystems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden.

Erfreulicherweise wird diese Zielsetzung heute von 3 Kantonen sowie von 66 Gemeinden unterstützt und mitgetragen. Im Jahre 2014 sind wiederum drei Gemeinden aus dem Kanton St. Gallen neu zu unserer Interessengemeinschaft dazu gestossen. Diese positive Entwicklung zeigt, dass unser Zweckartikel nichts von seiner Bedeutung eingebüsst hat, er bleibt für den Verwaltungsrat weiterhin das Zentrum seiner Politik.

Seit ihrer Gründung hat die IG GIS AG bewusst nie eine Dividende ausgerichtet. Wir sind auch heute noch überzeugt, dass dies für eine Aktiengesellschaft von der öffentlichen Hand für die öffentliche Hand die einzig richtige Politik ist. Auch Preiserhöhungen gab es in diesen 13 Jahren nie. Im Gegenteil: mit einer öffentlichen Ausschreibung im Jahre 2007 konnten sogar tiefere Preise ausgehandelt werden. Aktuell geben wir zudem Rabatte auf die Endkundenpreise. Wichtiger als ein konstantes, eher sinkendes Preisniveau waren dem Verwaltungsrat aber immer die Dienstleistungsqualität und der Dienstleistungsumfang.

Mit den neuesten Verbesserungen auf Beginn des Jahres 2015 erfolgte zudem ein eigentlicher Quantensprung: Die Daten der amtlichen Vermessung werden jetzt flächendeckend mutationsaktuell in unseren Diensten dargestellt.

Auch in der Administration haben wir per Ende des vergangenen Jahres Veränderungen eingeführt. Stärker als bisher unterscheiden wir heute zwischen den grundlegenden Vertragsdokumenten, die in der Regel einen Beschluss der Exekutive erfordern und den aktualisierten Übersichten über die bestellten und bezogenen Dienstleistungen. Diese werden entsprechend den üblichen kaufmännischen Usanzen transparent kommuniziert und erhalten, sofern nicht widersprochen wird, Rechtskraft. Für beide Vertragspartner ist dieses Verfahren wesentlich effizienter.

Auf den gleichen Zeitpunkt wurden die allgemeinen Vertragsbestimmungen geringfügig angepasst und die Kündigungsfristen vereinheitlicht. Ich danke allen Aktionären für ihre Zustimmung zu diesen Veränderungen.



Gerhard Frey
Präsident des
Verwaltungsrats

**Nachführungsaktuelle
Daten der amtlichen
Vermessung**

**Administrative
Vereinfachungen bei
Leistungs-
anpassungen**

**Überarbeitung der
allgemeinen Vertrags-
bestimmungen**

Die Geschäftsabläufe in der öffentlichen Verwaltung erfordern immer häufiger die Verknüpfung von Daten geografischen Ursprungs mit Daten der Bürokommunikation in Form von Texten und Tabellen. Erst solche Verknüpfungen ermöglichen eine Straffung und Vereinfachung von Prozessen und Abläufen und damit eine höhere Produktivität. Gerne verweise ich auf die sich sehr gut entwickelnde Nachfrage nach unseren Dienstleistungen im Gebiet der Baugesuchsverwaltung, der Feuerwehrapplikation, der Applikationen für den Strassenunterhalt, den Winterdienst, der Signalisationsanwendung oder das Strassenverzeichnis. Es ist ein Gebot der Stunde, dass wir gemeinsam alle Möglichkeiten zur intelligenten Verknüpfung von Raum-, Sach- und Personendaten ausschöpfen sollen.

Weil unser Geschäftsführer auch im Projekt „Arbeitsplatz der Zukunft“ des Kantons St. Gallen engagiert war, konnten nicht alle Neuerungen in der gewünschten Intensität bearbeitet werden. Ab dem zweiten Quartal 2015 normalisieren sich die Belastungen, so dass die IG GIS AG wieder im ordentlichen Rahmen agieren kann. Zu den Pendenzen und Schwerpunkten gehören insbesondere:

- der Auf- und Ausbau des Werkleitungskatasters
- der Bezugsrahmenwechsel von Swisstopo
- die Vorbereitungen für einen ÖREB-Kataster mit den öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen

Unser Geschäftsführer konnte in eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung und Umsetzung der st. gallischen Geodatenstrategie delegiert werden. Geplant sind als Folge dieser Arbeiten und zur Verbesserung der Koordination vorerst personelle Veränderungen im Verwaltungsrat der IG GIS (siehe Traktandenliste der GV). Selbstverständlich wird der Verwaltungsrat die Entwicklungen aufmerksam verfolgen und dabei alles unternehmen, um die Interessen seiner Aktionäre zu wahren. Über den Stand der Vorarbeiten zu einem st. gallischen Geoinformationsgesetz liegen dem Verwaltungsrat keine neuen Informationen vor.

Die laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr an vier Sitzungen behandelt. Ich kann Ihnen, geschätzte Aktionäre, versichern, dass der Verwaltungsrat weiterhin alles unternehmen wird, um allen Kunden der öffentlichen Hand sowie der Öffentlichkeit weiterhin ein fortschrittliches, kostengünstiges und gut funktionierendes Geoinformationssystem zur Benützung zur Verfügung stellen zu können.

Nutzenoptimierung durch Informationsverknüpfungen

Schwerpunkte 2015

Kanton SG: GeoIG, strategische Ausrichtung

Geschäfte des Verwaltungsrats

2 Mitglieder des Verwaltungsrats

Amtsperiode 2013-2016	Eintritt	Rücktritt	Funktion
Gerhard Frey	31.05.2012		Präsident
Max Koch	15.04.2009	26.05.2014	Gemeindepräsident Wolfhalden (AR)
Margrit Müller	26.5.2014		Gemeindepräsidentin Hundwil
Renato Resegatti	31.05.2012	28.5.2015	Direktor Gebäudeversicherungsanstalt SG
Kurt Signer	04.05.2011	28.5.2015	Generalsekretär des Baudepartements (SG)
Urban Keller	26.05.2010		Kantonsingenieur (AR)
Kilian Looser	31.05.2012		Gemeindepräsident Nesslau
Erwin Camenisch	31.05.2012	28.5.2015	Gemeindepräsident Uznach
Bruno Inauen	13.06.2013		Departementssekretär Land- und Forstwirtschaftsdepartement AI

3 Corporate Governance

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von nachfolgenden Gremien der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen:

Nominationsgremien zur Wahl in den Verwaltungsrat

Regierung des Kantons St.Gallen	2 Verwaltungsräte
Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP)	2 Verwaltungsräte
Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden	1 Verwaltungsrat
Gemeindepräsidentenkonferenz AR	1 Verwaltungsrat
Standeskommission des Kantons Appenzell Innerrhoden	1 Verwaltungsrat

Das Präsidium kann durch ein zusätzliches VR-Mitglied, welches nicht durch eines der aufgeführten Gremien nominiert wird und von den durch die Nominationsgremien vertretenen Verwaltungseinheiten unabhängig ist, besetzt werden.

Die von den Regierungen der Kantone vorgeschlagenen Verwaltungsräte können von der Generalversammlung nur aus wichtigen Gründen nicht gewählt werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind weder bei der IG GIS in irgendeiner anderen Funktion tätig, noch bestehen Interessenverbindungen zu Lieferanten der Dienstleistungen der IG GIS AG (GEOINFO AG).

Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder

Die IG GIS AG verfügt über keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Es sind keine Unternehmen oder Personen der Privatwirtschaft an der IG GIS AG beteiligt.

Unabhängigkeit der IG GIS AG

4 Bericht des Geschäftsführers

Sehr geehrte Aktionäre

Wie bereits im Bericht des Präsidenten erwähnt, war die Geschäftsführungstätigkeit bedingt durch Unterstützungsarbeiten für die Arbeitsplatz- und RZ-Erneuerung über das gesamte Geschäftsjahr 2014 stark eingeschränkt. Ab Anfang April 2015 ist die Geschäftsführung wieder im ordentlichen Pensum von 75 Stellenprozenten sichergestellt.

Im Ausblick des letzten Berichts wurde auf die laufenden Konzeptarbeiten an einer neuen WEB-Portalgeneration hingewiesen. Der erste Kontakt mit den umgesetzten Ideen und Konzepten ist auch aus Geschäftsführungssicht faszinierend, und ich bin gespannt und freue mich auf die Bereitstellung gegen Ende des Jahres 2015.

Das Projekt Bezugsrahmenwechsel betrifft die IG GIS im Besonderen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Überführung sämtlicher Geodaten in den neuen Bezugsrahmen LV95 laufen. Die IG GIS AG unterstützt alle Verbundpartner bei der Analyse der erforderlichen Massnahmen. Die Abklärungen, welche im Rahmen der bestehenden Leistungsvereinbarung und ohne Mehrkosten erfolgen, beinhalten die Erfassung der bei jeder Gemeinde vorhandenen Geodaten und die Klärung des Transformationsaufwands und -vorgehens.

Im Rahmen der Preis-/Leistungsverhandlung 2014 wurde eine Anpassung bei der Aktualisierung der Daten der amtlichen Vermessung ausgehandelt. Neu wird dieser Datenbestand flächendeckend über alle Gemeinden/Bezirke der 3 Kantone SG, AR und AI nachführungsaktuell gehalten. Die anfallenden Kosten werden von der IG GIS AG getragen. Bei Kunden, welche eine erhöhte Aktualisierung vereinbart hatten, entfallen diese Kosten ab 1.1.2015.

Seit Ende 2014 steht ein neues Modul „Steuerung Schutzraumbau“ für die periodisch anfallende Schutzraumbedarfsplanung zur Verfügung. Es erlaubt durch den Einbezug der relevanten Geodaten eine starke Reduktion des Planungsaufwands.

Aktuell stehen folgende Module zur Verfügung

Modul	Anzahl Lizenzen	Modul	Anzahl Lizenzen
Baugesuchsverwaltung	30	Öffentliche Beleuchtung	9
Baumkataster	8	Schulraumplanung	2
Feuerwehr	15	Signalisation	19
Gewässerbaukataster	5	Steuerung Schutzraumbau	1
Unterhaltungsdienst	56	Strassenunterhalt	34
Hydrantenverwaltung	6	Strassenverzeichnis	27
Kleinstrukturen	4	Winterdienst	14
Kunstabauten	6		

Im vorliegenden Geschäftsjahr sind folgende Gemeinden zur Interessengemeinschaft gestossen:

- Berg (SG)
- Liechtensteig
- Altstätten.



Mathias Lippuner
Geschäftsführer

Bezugsrahmenwechsel

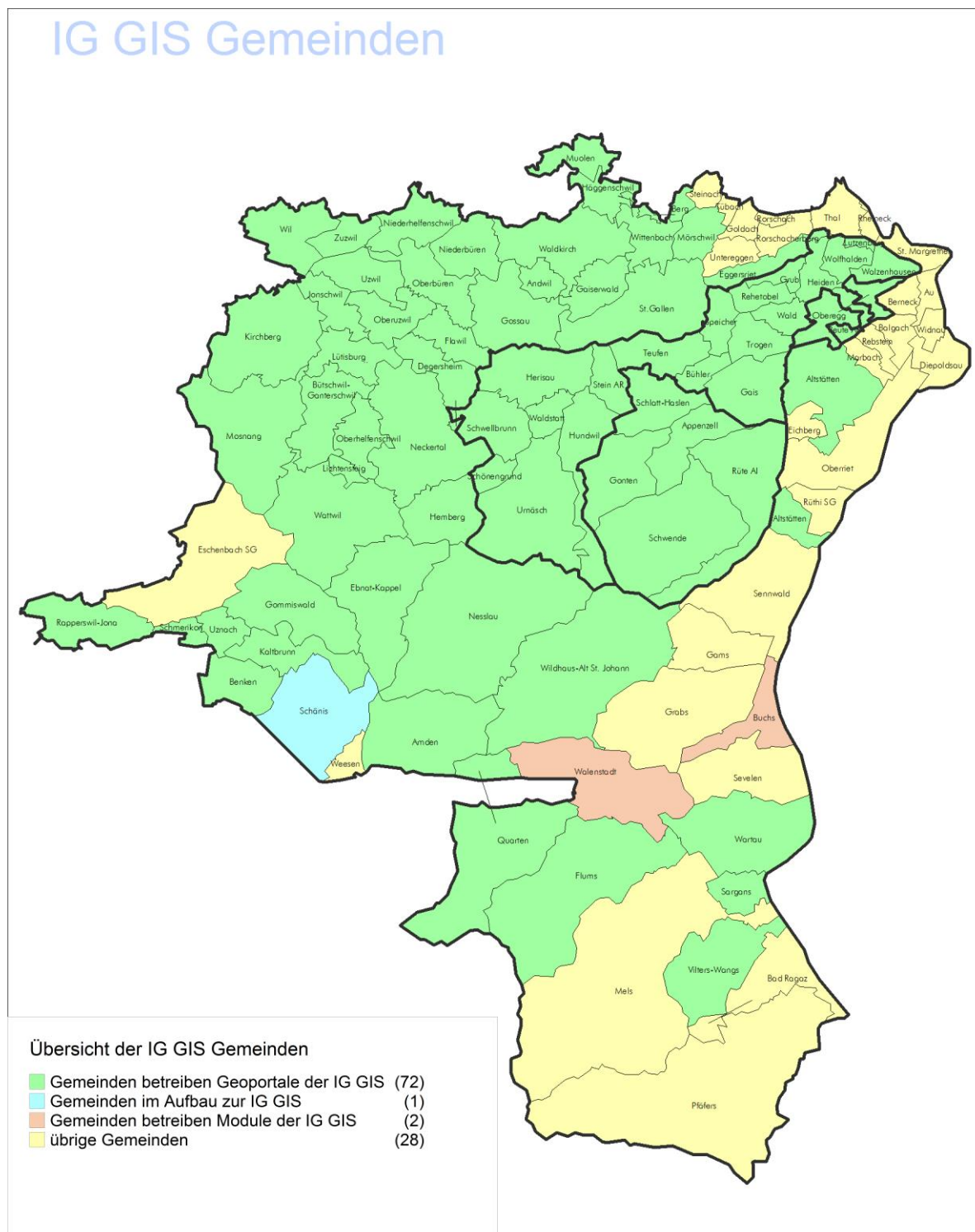
Anpassung der Aktualisierung der Daten der amtlichen Vermessung

Neue Module, Nutzung der Module

Neue Gemeinden im Verbund

Die Gemeinde Walenstadt nutzt, neben mittlerweile weiteren 30 Gemeinden die 2013 eingeführte Baugesuchslösung der IG GIS AG.

Die Feuerwehr der Gemeinde Buchs nutzt seit Anfang des Jahres 2015 die Zielführung des Moduls Feuerwehr.

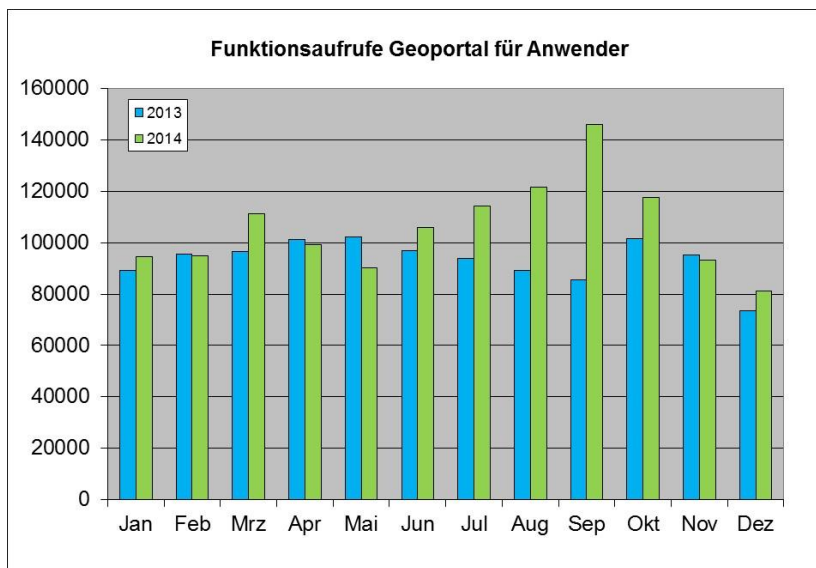


Der Betrieb der Portale erfolgte im Geschäftsjahr 2014 im Rahmen der vereinbarten Qualitäts- und Leistungsmerkmale.

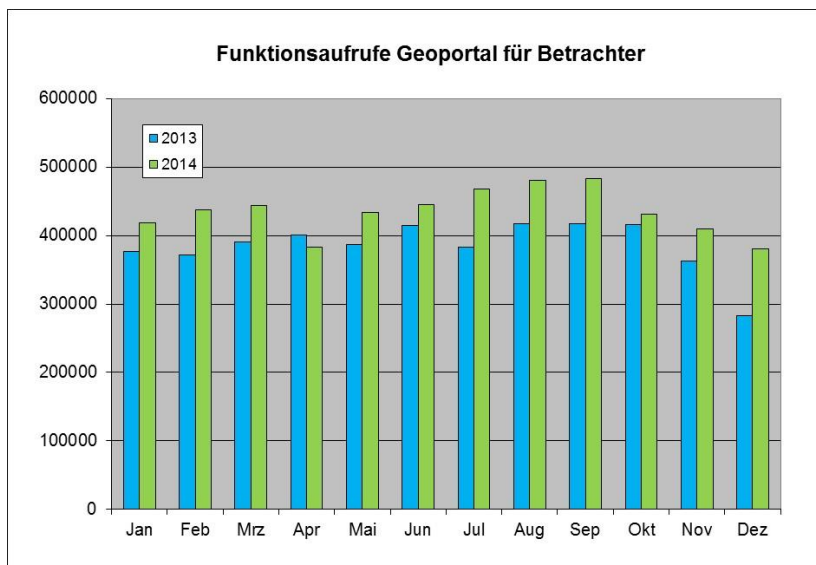
Betrieb

Die Nutzung der Portale kann den nachfolgenden Zugangsstatistiken entnommen werden. Die Grafiken zeigen die Anzahl "Funktionsaufrufe" pro Monat.

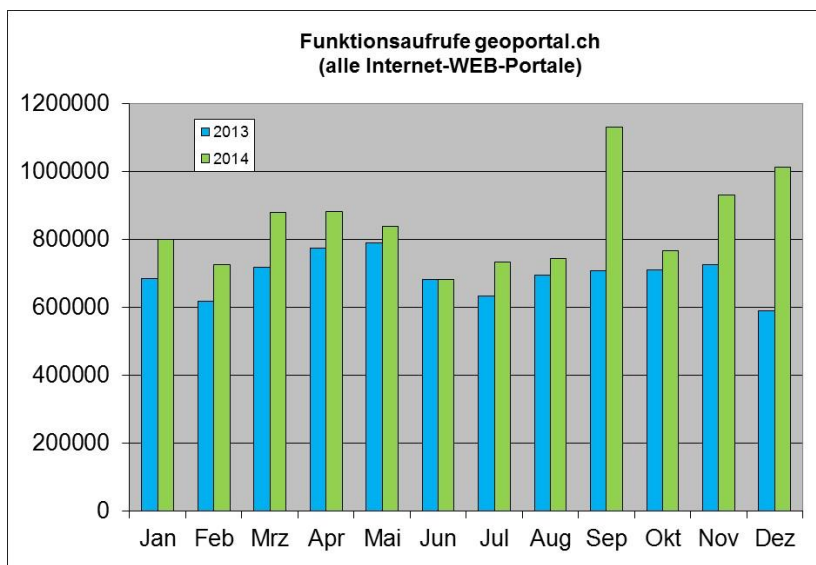
Nutzung



Geoportal für Anwender



Geoportal für Betrachter



Geoportal.ch

Auf dem Geodatenshop laufen monatlich zwischen 100 und 200 Bestellungen mit einem Umsatzvolumen von monatlich Fr. 0.2 – 0.9 Mio.

Geodatenshop

Pro Datenbestand, welcher im Geodatenshop angeboten wird, fällt ein jährlicher Shop-Betriebskostenanteil von Fr. 200.- an.

Nachfolgende WMS-Dienste werden publiziert. Die Zugangsadressen sind bei der Geschäftsstelle oder beim Betreiber verfügbar.

WMS-Dienste

- Amtliche Vermessung AR
- Amtliche Vermessung AI
- Gewässerschutzkarte SG
- Gewässerschutzkarte AR
- Gewässerschutzkarte AI

Pro WMS-Dienst fallen jährliche Betriebskosten von Fr. 200.- an.

Der Geschäftsführer bedankt sich an dieser Stelle bei den für den Betrieb der Portale und Dienstleistungen zuständigen Personen bei GEOINFO AG für die zuverlässige Leistungsbereitstellung und den Einsatz zugunsten der Kunden der IG GIS AG.

Dank an den Betreiber

4.1 Finanzen (Beträge gerundet)

Das Geschäftsjahr 2013 schliesst mit einem Jahresverlust von Fr. 15'870.-. Der Bilanzgewinn (unter Berücksichtigung der Gewinnvorträge aus den Vorjahren) beträgt damit noch Fr. 5'070.-. Die Rückstellungen belaufen sich aktuell auf Fr. 452'000.-.

Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Position "Büro- und Verwaltungsaufwand" im Umfang von Fr. 112'675.- umfasst neben dem eigentlichen Verwaltungsaufwand die Vollkosten der Geschäftsstelle.

Büro- und Verwaltungsaufwand

Er liegt aufgrund der reduzierten Geschäftstätigkeit deutlich unter dem Aufwand der Vorjahre und dürfte im kommenden Jahr wieder entsprechend ansteigen.

In die detaillierte Rechnung können Aktionäre bei der Geschäftsstelle der IG GIS Einsicht nehmen.

4.2 Ausblick

Die aktuelle Portalgeneration wurde in den Jahren 2007/2008 konzipiert und bereitgestellt. In den Folgejahren wurden laufend Anpassungen und funktionelle Erweiterungen bereitgestellt.

Erneuerung WEB-Portale

Die Entwicklungsarbeiten an der nächsten Portalgeneration laufen. Die Portale „Geoportal für Betrachter“ und „geoportal.ch“ werden auf ein Portal zusammengeführt.

In einem ersten Schritt wird nach den Sommerferien eine Beta-version bereitgestellt. Sie dient der Verifikation einzelner Portal-konzepte. Im 4. Quartal 2015 beginnt die Migration der Kunden.

**5 Bilanz,
Erfolgsrechnung,
Antrag Gewinnverwendung,
Bericht der Revisionsstelle**

Bilanz per 31. Dezember 2014

(mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN	31.12.2014	Vergleich
	CHF	31.12.2013 CHF
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	101'282.84	122'516.47
Gegenüber Aktionären	418'999.05	365'047.45
	<u>520'281.89</u>	<u>487'563.92</u>
Andere Forderungen		
Kontokorrent Kt. St. Gallen, Amt für Finanzdienstl.	412'235.37	1'466'875.16
Nicht einbezahltes Aktienkapital	55'000.00	55'000.00
	<u>467'235.37</u>	<u>1'521'875.16</u>
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>987'517.26</u>	<u>2'009'439.08</u>
Total Aktiven	<u>987'517.26</u>	<u>2'009'439.08</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	417'891.40	1'424'344.20
Gegenüber Aktionären	1'158.70	760.70
	<u>419'050.10</u>	<u>1'425'104.90</u>
Rückstellungen		
Allgemeine Rückstellung	452'000.00	452'000.00
	<u>452'000.00</u>	<u>452'000.00</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>871'050.10</u>	<u>1'877'104.90</u>
Eigenkapital		
Aktienkapital	110'000.00	110'000.00
Gesetzliche Reserve	1'400.00	1'400.00
Bilanzgewinn	5'067.16	20'934.18
	<u>116'467.16</u>	<u>132'334.18</u>
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>116'467.16</u>	<u>132'334.18</u>
Total Passiven	<u>987'517.26</u>	<u>2'009'439.08</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014
 (mit Vorjahresvergleich)

	<u>2014</u> CHF	Vergleich <u>2013</u> CHF
Betriebsertrag		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	3'905'581.30	3'908'296.80
./. Dienstleistungsaufwand	<u>3'778'798.97</u>	<u>3'670'102.48</u>
Bruttogewinn	<u>126'782.33</u>	<u>238'194.32</u>
Total Betriebsertrag	126'782.33	238'194.32
Betriebsaufwand		
Büro- und Verwaltungsaufwand	136'477.54	179'607.18
Werbeaufwand	6'282.36	5'459.90
Einlage in allgemeine Rückstellung	0.00	50'000.00
	<u>142'759.90</u>	<u>235'067.08</u>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-15'977.57	3'127.24
Finanzertrag	<u>110.55</u>	<u>264.10</u>
Jahresverlust/-gewinn	<u>-15'867.02</u>	<u>3'391.34</u>

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2014

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich mit der Risikobeurteilung auseinandergesetzt und diese festgehalten, sowie allfällig sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet.

Das Ergebnis der Risikobeurteilung ist in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2014
 (mit Vorjahresvergleich)

	<u>31.12.2014</u> CHF	Vergleich <u>31.12.2013</u> CHF
Vortrag vom Vorjahr	20'934.18	17'742.84
Jahresverlust/-gewinn	<u>-15'867.02</u>	<u>3'391.34</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u><u>5'067.16</u></u>	<u><u>21'134.18</u></u>
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	0.00	200.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>5'067.16</u>	<u>20'934.18</u>
Total wie oben	<u><u>5'067.16</u></u>	<u><u>21'134.18</u></u>



Bericht

der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der IG GIS AG, 9001 St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IG GIS AG für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Herisau, 16. März 2015

Finanzkontrolle von Appenzell Ausserrhoden

Adrian Sonderer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rudolf Ramsauer
zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung